
Subject: Langzeitwirkungen von Fin

Posted by [rock_star26](#) on Sat, 01 Oct 2011 18:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

ich hab eine Weile lang (3 Jahre) 1mg Finasterid genommen und der Status meiner Haare hat sich gehalten. Kein weiterer Haarausfall, kein erkennbaren Nebenwirkungen für mich. Absolut nichts.

Dann hat leider mein Hautarzt zugemacht und ich musste mir einen neuen suchen. Dieser hat sich dann geweigert mir ein neues Rezept zu schreiben mit der Aussage man wisse ja garnicht, welche Langzeitwirkungen das ganze haben kann und dass es da keine Studien gibt.

Nun habe ich keine Lust mein Krebsrisiko oder was auch immer zu steigern nur um meine schönen Haare zu behalten. Deshalb habe ich erstmal aufgehört irgendetwas für meine Haare zu nehmen. Jetzt merke ich, wie der Haarausfall langsam aber sicher voranschreitet und würde gerne etwas dagegen tun.

Ist eurer Meinung nach an dieser Aussage des Arztes was dran oder hat entbehrt das jeglicher Grundlange. Wie realistisch sind schlechte Langzeigwirkungen von Fin? Gibt es da umfassende Studien zu?

MfG

Tim

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin

Posted by [PresenceX](#) on Mon, 03 Oct 2011 10:47:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im grunde hat ja der neue arzt recht.
wenn er keine langzeitstudien kennt, dann ist das wohl so.
man kann nur hoffen, daß alles gut wird.

ich mache jedenfalls grad die erfahrung, wie schlimm man drauf ist mit 1mg fin täglich. so ziemlich alle bekannten nebenwirkungen.

müdigkeit, stimmungsschwankungen, gar manchmal depressionen, muskeltater im linken Oberschenkel, wackelige beine (gelenke). bilde mir auch ein, daß sich meine Brust nach 3 monaten leicht vergrößert hat. hoffe aber, es ist einbildung. und es ist def. fin, denn sowas hatte ich vorher nie.

wenn ich mal 1-2 tag aussetze, merke ich, wie meine kraft wiederkommt, auch unten, hehe...

ich werd wohl erstmal auf 0,25mg runterschrauben, hoffe, daß es dann besser wird, obwohl ich selbst bei 0.5mg die nebenwirkungen merke.

interessant ist auch das neue propecia-prospekt, wo die nebenwirkungen ergänzt wurden und man aussagt, daß evtl. potenzprobleme nach absetzen bestehen bleiben können.

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin
Posted by [Mink](#) on Mon, 03 Oct 2011 15:51:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast so ziemlich alle bekannten NW - weil Du es hier gelesen hast. Wenn hier jemand geschrieben hätte, von Fin bekommt man Schweißfüsse, hättest Du vermutlich auch das. Und alles was mit Potenz und Erektion zu tun hat, ist ohnehin SEHR kopfabhängig - mit und ohne Fin.

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin
Posted by [rock_star26](#) on Mon, 03 Oct 2011 15:54:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yo presence ich hab ja nicht nach deinen Nebenwirkungen gefragt, ich hatte ja wie geschrieben nie welche. Kann mir denn noch jemand sagen wo der Unterschied zwischen .25mg und 1mg Fin liegt? Noch jemand Quellen zu langzeitstudien?

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin
Posted by [Foxi](#) on Mon, 03 Oct 2011 15:58:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so einfach ist es nicht
jeder reagiert anders für manche sind 0,25mg schon zuviel
jedenfalls sind bei mir arge schmerzen im Unterleib aufgetaucht
und damit Flaute!

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=61&t=69188>

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin
Posted by [eragon](#) on Mon, 03 Oct 2011 18:04:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist doch ganz einfach:

Entweder du nimmst Fin und trägst die Konsequenzen, oder du lässt es. von der Eigentverantwortung kann dich hier keiner entbinden. du bist doch mündig, oder?

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin
Posted by [rock_star26](#) on Mon, 03 Oct 2011 18:17:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja die Eigenverantwortung nehme ich ja gerade wahr und versuche mich so umfassend wie irgendwie möglich zu informieren über die Pro's and Con's.

Ich glaub ich lass es einfach, ich bin selbstbewusst genug um mich meinem "Schicksal" zu stellen und trotzdem ein glückliches Leben zu führen.

Nur für so ein paar Haare meine Gesundheit dauerhaft zu riskieren ist mir dann doch zu gefährlich. Was nützt mir das volle Haar wenn ich später eine Krankheit bekomme, auch wenn die Chancen dafür nicht allzu hoch sind.

Danke trotzdem nochmal für die Tips

Subject: Aw: Langzeitwirkungen von Fin

Posted by [bmwstar481](#) on Thu, 20 Oct 2011 18:32:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat Fin damals wunderbar gewirkt. Ich habe mir zu Beginn zwar auch NW eingebildet, aber im Endeffekt war da nichts. Nach 2 Jahren Pause habe ich jetzt wieder mit der Fin Einnahme begonnen. Natürlich bleibt die Skepsis bezüglich Langzeiterfahrungen, aber ich will das ja nicht ein Leben lang nehmen, sondern nur mein Haarstatus noch ein paar Jahre halten und verbessern, so lange zumindest noch ein bisschen was da ist. Ich weiß schon dass ich mich irgendwann mit ner Glatze abfinden muss, aber bis dahin fällt mir schon noch eine passende Lösung ein... Ich würde bei starken wirklichen Nebenwirkungen das Zeug dennoch sofort absetzen, alles würde ich wegen dieser Haare nichts auf's Spiel setzen. Ich denke besonders wenn DHT nicht die Ursache für den Haarausfall ist, können tatsächlich NW auftreten.
